





**PROYECTO REHABILITACION SOCIOECONOMICA  
DE POBLACION AFECTADA POR LA GUERRA  
PRRN/MIPRES - PMA**

Managua, Nicaragua



Managua, 17 de Marzo 1993

Señores  
**DIENSTE IN UBERSE**  
 Arbeitagemeinschaft Evangellacher Kirchen in Deutachiland e.v.  
República de Alemania.

Estimados Señores:

Reciban un cordial saludo.

Hemos tenido conocimiento que su organización está brindando ayuda financiera por medio de un "Proyecto de Reintegración" a estudiantes nicaragüenses que han culminado su carrera profesional en Alemania.

Concretamente sabemos que al Sr. Norman Galo, quien ha concluido su carrera de Ingeniería Agroquímica, con especialización en plantas, tiene la oportunidad de poder optar a un financiamiento para culminar con una práctica en laboratorio y un curso intensivo de inglés, acompañado de la disponibilidad financiera de apoyar un contrato de trabajo local, en Nicaragua, por un periodo de 3 años.

Me place decirles que nuestra institución está interesada en contratar al Sr. Norman Galo Montenegro, como Ingeniero Agrónomo para que brinde los servicios en su especialidad, por un periodo de 3 años. Estamos dispuestos a firmar un contrato de trabajo que lo haríamos efectivo inmediatamente que ustedes aprueben el financiamiento del "Proyecto de Reintegración" del Sr. Galo. Teniendo entendido que el primer año del contrato nuestra institución no asumirá pagos de salarios; en el segundo año asumiría el 34% y el tercer año asumiría el 67% del salario que se establecerá en el contrato cuando éste sea firmado.

.../...





PROYECTO REHABILITACION SOCIOECONOMICA  
DE POBLACION AFECTADA POR LA GUERRA

PRRN/MIPRES - PMA

Managua, Nicaragua



Reiterando que pueden brindar la ayuda al Sr. Galo, extiendo la presente a solicitud del interesado a los diecisiete días del mes de Marzo de mil novecientos noventa y tres.



Dirección: Vicky 2 c. abajo, contiguo a ENIA Teléfono 74695

~~SENDER HAT GESTOPPT!~~



# MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

## Landwirtschaftliche Fakultät

### Institut für Pflanzenernährung und Düngung



• MLU, Landwirtschaftliche Fakultät, Postfach 1, D-4020 Halle •

Dienstsitz: Adam-Kuckhoff-Str. 17 b  
D-4020 Halle, 8. 2. 1993

Bearbeiter: Dr. Gra/Ws

Telefon: 818 356

Telex 43 53 uni/hall/dd

Telefax (37 46) 2 95 64 UNI • Halle / LANDW

### Bestätigung

Hiermit wird bescheinigt, daß

Herr Galo Montenegro Norman

am 8. 12. 92 ein Thema für die Anfertigung einer Diplomarbeit  
erteilt bekam.

Das Thema lautet:

"Untersuchungen zur Bestimmung des pflanzenverfügbaren Phosphates in landwirtschaftlich genutzten Böden Nikaraguas".

Herr Galo Montenegro Norman wird bis zum 7. 6. 93 im Institut für Pflanzenernährung und Düngung der Landwirtschaftlichen Fakultät an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine Diplomarbeit zum obengenannten Thema anfertigen.

*J. yle*  
Prof. Dr. habil. G. Schilling  
Institutsdirektor



Info-FAX an U. Volke, Zukunft

 Gossner  
Mission

Harald Messlin, Pfr.

Gossner Mission Fennstraße 31 D-12439 Berlin

Dienste in Übersee

- z. Hd. von Frau Ponelle -  
Postfach 10 03 40

70771 Leinfelden-Echterdingen

Fennstraße 31  
D-12439 Berlin

Telefon  
030/6317809  
Telefax  
030/6361198

**Betrifft Norman Galo Montenegro,  
unser Schreiben vom 16. November 1993**

Berlin, am 19. Juli 1994

Sehr geehrte Frau Ponelle!

Unter Bezug auf unser oben genanntes Schreiben möchte ich mich noch einmal in der Angelegenheit des Nicaraguaners Norman Galo Montenegro an Sie wenden. Wie er uns mitgeteilt hat, kann er im September dieses Jahres an einem Auswahlseminar von Dienste in Übersee teilnehmen, bei dem es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studenten aus Entwicklungsländern geht, die in ihre Heimat zurückkehren.

Solch eine Unterstützung möchten wir hiermit ausdrücklich befürworten, und dies besonders nach der neuesten Entwicklung, die Norman Galos Familie in Nicaragua betroffen hat. Am 5. Juni dieses Jahres wurde Flavio Galo Montenegro, der älteste Bruder von Norman, in Managua von Straßenräubern ermordet. Flavio, der eine wichtige Rolle innerhalb der Basisgemeinden von Managua gespielt hatte, war in den letzten zehn Jahren als Leiter einer kirchlichen Musikgruppe über Mittelamerika hinaus bekannt geworden. Für unseren Austausch mit der Kirche des Volkes in Nicaragua ist er seit Beginn der 80er Jahre ein wichtiger Partner und Freund gewesen. In der großen Galo-Familie, die ohne Vater aufgewachsen ist, mußte Flavio frühzeitig dessen Rolle übernehmen und in den letzten Jahren war er praktisch der Ernährer der Familie. Für Norman ist Flavio immer das große Vorbild gewesen.

Im Zusammenhang mit der Trauerfeier für seinen Bruder haben wir Norman kurzfristig die Reise nach Managua ermöglicht. Er ist mit dem Bewußtsein und dem festen Willen zurückgekommen, nun so schnell wie möglich in Nicaragua die Aufgaben des ermordeten Bruders übernehmen zu müssen. Wir sind überzeugt davon, daß gerade unter den geschilderten Umständen eine Reintegrationshilfe für Norman Galo Montenegro sinnvoll und wichtig wäre.

Mit freundlichen Grüßen

19.7. 13<sup>41</sup> 04





Kirchenamt  
Außenstelle Berlin

Fachstelle für  
entwicklungsbezogene Bildungsarbeit  
in den östlichen Gliedkirchen

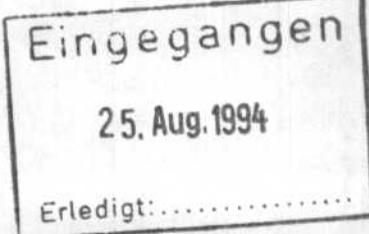
Unser Zeichen:  
KEO

Bei Rückfragen:

Fr. Heilmann/ Fr. Kramer  
Tel: (030) 2886 154/101  
Fax: (030) 2886 150

11.8.94

Dienste in Übersee  
z.Hd. Frau Ponelle  
PF 100340  
70771 Leinfelden-Echterdingen



Betreff: Norman Galo Montenegro

Liebe Frau Ponelle,

nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studentinnen und Studenten aus der 2/3 Welt gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

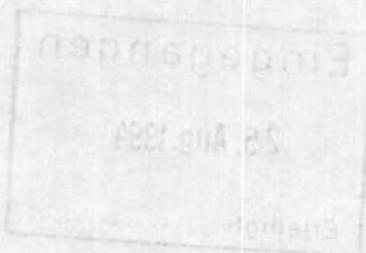
Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern befürworten, deshalb mein Brief heute an Sie.

Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine Reihe von Kirchengemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Er hat durch seinen Einsatz in dieser Zeit ein Anteilnehmen am Entwicklungspolitischen Prozeß in Nicaragua ermöglicht und konnte Einblick in die "Kirche des Volkes" geben, zu der er gehört. Das war und ist wichtig. In Zeiten rasanter gesellschaftspolitischer und damit persönlichen Veränderungen brauchen wir das miteinander Teilen dessen, was wir haben und dessen, was wir sind angesichts der Not in der Welt und unserer Befangenheit in den eigenen Problemen. Diesen Prozeß weiter fortzuführen ist Norman Galo Montenegro in der Lage.

Mit freundlichen Grüßen

*Cordula Heilmann*

Cordula Heilmann



Herrn Harold Koenig, BfE

auf der „Faz.“

Postf. Berlin: 6361198

Dienste in Übersee  
z.Hd. Frau Ponelle  
PF 100340  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Berlin, den 4.08.1994

Betrifft: Norman Galo Montenegro

Liebe Frau Ponelle,

nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studentinnen und Studenten aus der 2/3 Welt gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern befürworten, deshalb mein Brief heute an Sie.

Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine Vielzahl von Kirchengemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Er hat durch seinen Einsatz in dieser Zeit ein Anteilnehmen am entwicklungspolitischen Prozeß in Nicaragua ermöglicht und konnte Einblick in die "Kirche des Volkes" geben, dessen Mitglied er ist. Das war wichtig. Weiterhin ist es aber auch jetzt wichtig, in Zeiten rasanter gesellschaftspolitischer und damit persönlichen Veränderungen, begonnene Partnerschaftsbeziehungen weiterzuführen. Wir brauchen das miteinander Teilen dessen, was wir haben und dessen, was wir sind angesichts der Not in der Welt und unserer Befangenheit in den eigenen Problemen. Norman Galo Montenegro hat sich bereiterklärt weiterhin diesen Prozeß fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Heilmann

abz. BfE

Heilmann, Cordula



FAX für Frau Brigitte Müller

Fachstelle für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit - Auguststr. 80 - 10117 Berlin

Dienste in Übersee  
z.Hd. Frau Ponelle  
PF 100340  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Evangelische Kirche  
in Deutschland



Kirchenamt  
Außenstelle Berlin

Fachstelle für  
entwicklungsbezogene Bildungsarbeit  
in den östlichen Gliedkirchen

Unser Zeichen:  
KEO

Bei Rückfragen:

Fr. Heilmann/ Fr. Kramer  
Tel: (030) 2886 184/101  
Fax: (030) 2886 150

11.8.94

Betreff: Norman Galo Montenegro

Liebe Frau Ponelle,

nach meiner Information ist es möglich, daß Herr Norman Galo Montenegro an einem Auswahlseminar von Dienst in Übersee teilnehmen kann. Bei diesem Seminar wird es um eine mögliche Reintegrationshilfe für Studentinnen und Studenten aus der 2/3 Welt gehen, die in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Für Herrn Norman Galo Montenegro möchte ich eine solche Unterstützung gern befürworten, deshalb mein Brief heute an Sie.

Norman Galo Montenegro hat während seiner 6-jährigen Studienzeit eine Reihe von Kirchengemeinden und Gruppen in den neuen Bundesländern besucht. Er hat durch seinen Einsatz in dieser Zeit ein Anteilnehmen am entwicklungspolitischen Prozeß in Nicaragua ermöglicht und konnte Einblick in die "Kirche des Volkes" geben, zu der er gehört. Das war und ist wichtig. In Zeiten rasanter gesellschaftspolitischer und damit persönlichen Veränderungen brauchen wir das miteinander Teilen dessen, was wir haben und dessen, was wir sind angesichts der Not in der Welt und unserer Befangenheit in den eigenen Problemen. Diesen Prozeß weiter fortzuführen ist Norman Galo Montenegro in der Lage.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Heilmann

19.8.94

11.28 OK



# FAX für Frau Brigitte Müller



INFORMATION • KOORDINATION • TAGUNGEN ZU PROBLEmen DER ZWEIDRITTELWELT

**INKOTA**  
 netzwerk e.V.

 N 030/24 06 32 07  
 U Fax 030/24 06 32 77

 Georgenkirchstraße 70  
 10249 Berlin  
 Tel. : (030) 4283207  
 Fax. : (030) 4283277

 Dienste in Übersee  
 z. Hd. Frau Ponelle  
 Postfach 10 03 40

70771 Leinfelden-Echterdingen

Berlin, 01.08.1994

 Teilnahme von Norman Galo Montenegro am Auswahlseminar von Dienste  
 in Übersee

Sehr geehrte Frau Ponelle,

wie wir erfahren haben, hat Norman Galo Montenegro die Möglichkeit, an dem von Ihnen durchgeführten Auswahlseminar teilzunehmen, bei dem es ja unter anderem um eine mögliche Reintegrationshilfe bei der Rückkehr nach Nicaragua geht.

Wir möchten eine solche Unterstützung ausdrücklich befürworten. Dies tun wir aufgrund dessen, da wir schon seit Jahren Kontakt zu der Familie Galo Montenegro haben und um ihre Arbeit und Engagement wissen. Besonders unterstützen wir die mögliche Reintegrationshilfe, da die Familie Galo Montenegro durch den Tod von Flavio Galo Montenegro, dem hauptsächlichen Ernährer der Familie in eine schwierige finanzielle Situation gekommen ist.

In der Hoffnung auf eine mögliche Unterstützung des Anliegens verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Volks*

 Wilhelm Volks  
 Geschäftsführer

(das 2. u. richtigere Fax  
 folgt später,

*Brigitte Müller*





INFORMATION • KOORDINATION • TAGUNGEN ZU PROBLEmen DER ZWEIDRITTELWELT

INKOTA  
netzwerk e.V.

*Red ecumenica INCOTA  
Información, Coordinacion, Talleres para  
problemas del tercer mundo*

Georgenkirchstraße 70  
10249 Berlin

ACHTUNG NEU!:  
Tel. : (030) 24063207  
Fax. : (030) 24063277

Berlin, 29.07.94

Doña Violeta Viuda de Chamorro

PRESIDENTA DE NICARAGUA

Managua /Nicaragua

Fax: 00505 - 2 - 287911

Excelentísima Sra. Presidenta:

Con gran pesar hemos recibido la noticia del asesinato de nuestro amigo y hermano Flavio Galo Montenegro.

A través de la presente queremos pedirle encarecidamente haga Ud. todo lo posible para que se esclarezcan rápidamente las circunstancias de este crimen.

El completo esclarecimiento de los sucesos nos parece imprescindible sobre todo por respeto al dolor de la esposa, Carmen Huete, y del resto de la familia del asesinado así como para proteger su integridad contra toda sospecha.

Esperamos que la Policía Nacional de Nicaragua continúe sus investigaciones de forma reforzada y pueda pronto llevarlas a fin con éxito.

Muy atentamente

*Wilhelm Volks*

Wilhelm Volks  
Directór Ejecutivo



INKOTA

UNTERSTÜTZUNG

PROGRAMM • KOOORANZION • TANUNGEN IN SHOVELMANN DER SHOVELMILLWERT

Geobaudenprojekte 50  
10346 Berlin

ACHTUNG! NEU!  
Tel: (030) 39057300  
Fax: (030) 39057311

www.inkota.de

Rea ehemalica INKOTA  
Tutoriación, Colaboración, Trabajo bajo  
Proyectos de Fondo

Dosis Violescente en cátodo

PRESTIDINAMIA DE HIGRAGUA

Manuela Nicastorini

Fax: 0030 - 5 - 382611

Excalaburiana Srl. Bressana

Con el fin de fomentar la investigación de la naturaleza  
se fundó la Asociación Fisiología 93, fundada

A través de la asociación se realizó una exposición  
de fotografías sobre la naturaleza de la naturaleza

El compuesto esotílico, sólo se han usado en la base  
de la investigación sobre todo lo que es esotílico  
que es la naturaleza, y así se ha hecho como  
base para la fotografía de la naturaleza.

Esperamos que la fotografía nos ayude a comprender  
nuestro entorno y nos ayude a vivir en un  
mundo mejor.

Wolfgang Müller

Wolfgang Müller

Dirección: Bélgica